

EJ - Page Eject

Seitenvorschub

Mit diesem Natural Profil- und Session-Parameter bestimmen Sie, ob am Ende einer logischen Seite, beim Wechsel zwischen Programmeingabe und -ausgabe und nach der Meldung "Normal End" ein Seitenvorschub erfolgen soll.

In einer Natural-Session kann der Profilparameter EJ durch den Session-Parameter EJ überschrieben werden. Die EJ-Einstellung kann wiederum durch ein EJECT-Statement überschrieben werden.

Mögliche Werte	ON	Ein Seitenvorschub wird ausgeführt.		
	OFF	Ein Seitenvorschub wird nicht ausgeführt. Bei Testläufen, bei denen Seitenumbrüche keine Rolle spielen, empfiehlt es sich, EJ=OFF zu setzen, um Papier zu sparen.		
Standard-Einstellung	ON			
Dynamische Spezifikation	ja			
Spezifikation in Session	ja	Gültige Statements:	SET GLOBALS	Parameter wird zur Laufzeit ausgewertet.
		Gültiges Kommando:	GLOBALS	Parameter kann mit dem GLOBALS-Systemkommando dynamisch angegeben werden.
Programmierschnittstelle (API)	USR1005N	Siehe <i>SYSEXT - Natural Application Programming Interfaces</i> in der <i>Utilities</i> -Dokumentation.		

Dieser Parameter gilt nur für den ersten auszugebenden Report (Report 0). Für weitere Reports ist das EJECT-Statement mit Report-Spezifikation (*rep*) zu verwenden.



Warnung:

Der Profilparameter EJ hat eine etwas andere Bedeutung, wenn er für eine Natural-Session unter CICS im Batch-Betrieb angegeben wird (zum Beispiel: TTYPE=ASYL oder TTYPE=BTCH); siehe *Asynchronous Natural Processing under CICS in der TP Monitor Interfaces-Dokumentation*.

Unter Natural Security: Die Einstellung dieses Parameters kann durch die Session Parameters-Option des Library-Profiles überschrieben werden.